

SPD-Stadtratsfraktion Neuss • Oberstraße 23 • 41460 Neuss

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung
Herrn Stadtverordneten Karl-Heinz Baum
Hochstadenstraße 43
41469 Neuss

Kopie mit Bitte um weitere Veranlassung:
Herrn Beigeordneten Christoph Hölters

Oberstraße 23
41460 Neuss

T: 0 21 31 - 7 18 73 - 0
F: 0 21 31 - 7 18 73 - 15

fraktion@spd-neuss.de
www.spd-neuss.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE79 3055 0000 0000 6063 27
BIC: WELADEDNXXX

30. Mai 2020

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 17.06.2020
Bessere Pflege der Radwege in Neuss

Sehr geehrter Herr Baum,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 17. Juni 2020 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen zukünftig ein besserer baulicher Zustand, eine bessere Pflege der Radwege im Neusser Stadtgebiet und ein härteres Vorgehen gegen zugeparkte Radwege ermöglicht werden könnten.
2. Folgende Punkte sollen in diesem Zusammenhang geprüft werden:
 - a) Wie können Schäden/Mängel an Radwegen zukünftig kurzfristig an die Stadt Neuss gemeldet werden? Wie können kleinere Schäden zukünftig zeitnah saniert werden?
 - b) Wie kann die Sauberkeit der Radwege – insbesondere in den Sommermonaten und im Winter – verbessert und „zugewucherte“ Radwege verhindert werden?
 - c) Wie können die Zuständigkeiten zwischen den beteiligten Ämtern in der Stadtverwaltung und weiteren beteiligten Akteuren verbessert werden?
 - d) Wie kann aus Sicht der Verwaltung stärker gegen zugeparkte Radwege im Neusser Stadtgebiet vorgegangen werden? Ist eine ausreichend starke Kontrolle neben der Innenstadt mit dem vorhandenen Personal des Amtes für Verkehrsangelegenheiten grds. überhaupt möglich?
3. Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, ob perspektivisch im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung ein jährlicher oder halbjährlicher Bericht über den Zustand des Radwegenetzes anhand eines Katasters erfolgen könnte. Das Kataster soll ein Alltags- und ein Freizeitnetz enthalten, das unter anderem in Zusammenarbeit mit dem ADFC und weiteren aus Sicht der Verwaltung geeigneten Akteuren erstellt, priorisiert und weiterentwickelt wird.

Begründung:

Die Stadt Neuss hat in den vergangenen Jahren an vielen Stellen im Neusser Stadtgebiet begonnen, bestehende Lücken im Radwegenetz zu schließen. Darüber hinaus ist die Stadt Neuss vor einigen Jahren Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden (AGFS)“ geworden und hat sich damit verpflichtet, weiter an einer fahrradfreundlichen Stadt zu arbeiten.

Neben weiteren Lückenschlüssen im Radwegenetz wünschen sich viele Neusserinnen und Neusser allerdings auch eine bessere Pflege der Radwege, die kurzfristige Behebung von kleineren Schäden und eine stärkere Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen. Denn aller drei Punkte gehören seit vielen Jahren zu den Kategorien, bei denen die Stadt Neuss im Fahrradklima-Test des ADFC nur mäßig abschneidet.

Aus diesem Grund möchten wir die Verwaltung mit diesem Antrag beauftragen, an geeigneten Maßnahmen zu arbeiten, um zukünftig einen besseren baulichen Zustand und eine bessere Pflege der Radwege im Neusser Stadtgebiet ermöglichen zu können. Um eventuelle Gelder bereitstellen zu können, sollten die Ergebnisse spätestens zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Sascha Karbowiak
Stellv. Fraktionsvorsitzender